

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

26. März 2014

TOYOTA REVOLUTIONIERT KUPFER-RECYCLING FAST 100 PROZENT AUS FAHRZEUGKABELN WIEDERVERWERTBAR

- Natürliche Kupfer-Vorräte in nicht einmal 40 Jahren aufgebraucht
- Einzigartige Methode mit japanischen Unternehmen entwickelt
- Jährlich bis zu 1.000 Tonnen Kupfer aus recyceltem Material

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat jetzt eine weltweit einzigartige Recycling-Technologie für Kupfer aus Fahrzeugkabeln entwickelt. Durch die gemeinsam mit Yazaki, Toyota Tsusho und acht anderen Unternehmen entwickelte Methode kann Kupfer mit einem Reinheitsgrad von 99,96 Prozent produziert werden.

Die Wiederverwertung gebrauchten Kupfers gewinnt an Bedeutung: Die weltweit abbaubaren Vorräte des Rohstoffs sind voraussichtlich in etwa 40 Jahren aufgebraucht. Getrieben von der wachsenden Fahrzeugnachfrage in Schwellenländern, steigt gleichzeitig der Bedarf an Kupfer, das für die Verkabelung benötigt wird. Auch in den Elektromotoren von Hybridfahrzeugen kommen große Mengen des Rohstoffs zum Einsatz. Wenn Kabel konventionell aus Altfahrzeugen entfernt werden, lässt sich Kupfer jedoch nur schwer von den Sicherungs- Relais-Kästen und anderen Komponenten trennen. Eine mechanische Sortierung und effiziente Wiederverwertung war dadurch nicht möglich – bis jetzt.

Die Toyota Motor Corporation arbeitet bereits seit 2010 mit Yazaki, Toyota Tsusho und anderen Partnern in verschiedenen Bereichen zusammen, um unter anderem Qualitätsverbesserungen bei den Zerlegebetrieben zu erzielen. 2011 entwickelte TMC die erste mechanische Sortiermethode, die selbst kleinste Verunreinigungen erkennt und sogar verhindert. Im Werk Honsha startete 2013 versuchsweise die Produktion kleiner Mengen wiederverwerteten Kupfers. Sobald die Qualität stimmte, wurde der Rohstoff in die reguläre Kabelfertigung einbezogen. Seitdem ist recyceltes Kupfer fester Bestandteil, bis 2016 steigt die Produktion auf rund 1.000 Tonnen pro Jahr.

Toyota konzentriert sich auf die Verbesserung dieser Technologie, die Reduzierung der Kosten und den Ausbau der Zusammenarbeit mit seinen Partnern. Das Unternehmen wird gemeinsam mit Teileherstellern und Abbauunternehmen ein Recycling-Projekt der nächsten Generation schaffen. Zusammen mit den Recycling-Initiativen anderer Rohstoffe beschert dies Toyota in Zeiten knapper Ressourcen eine neue Form der Wettbewerbsfähigkeit.

Die acht beteiligten Recyclingunternehmen

Unternehmen	Vertreter	Standort
Auto Recycle Sanri	Daigo Kato	Toyota City, Präfektur Aichi
Johoku Jidosya Kogyo Co.,Ltd.	Tatsuo Kanemura	Kasugai City, Präfektur Aichi
Kawaguchi Shouten Co., Ltd.	Norio Kawaguchi	Okazaki City, Präfektur Aichi
Kobayashi-shouten Inc.	Nobuo Kobayashi	Tsu City, Präfektur Mie
Marudai Corporation	Masahiro Yamaguchi	Ina City, Präfektur Nagano
Morita Sharyo Corporation	Katsuyuki Morita	Handa City, Präfektur Aichi
New Iwata Corporation	Noriyuki Iwata	Ichinomiya City, Präfektur Aichi
Yamauchi Shoten Co., Ltd.	Eiichi Yamauchi	Inazawa City, Präfektur Aichi

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992225

Dirk.Breuer@toyota.de

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen unentgeltlich erhältlich ist. Im Internet finden Sie den Leitfaden unter www.dat.de.